



## SICHERHEITSDATENBLATT von:

**Plastico 1132**

Revisionsdatum: Donnerstag, 24. November 2022  
S113.040

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

#### 1.1 Produktidentifikator:

**Plastico 1132**

UFI: /

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**Schenk Etn.**

Holzheim 1

4760 Büllingen

Tel.: 0475613056 – E-Mail: info@plastico.be – Website:

#### 1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

EUH066 H317 Skin Sens. 1A

#### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme



## Signalwort

Achtung

## Gefahrenhinweise

**EUH066:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
**H317 Skin Sens. 1A:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

## Sicherheitshinweise

**P101:** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
**P102:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Enthält

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

## 2.3 Sonstige Gefahren:

keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

### 3.2 Gemische:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten	≤ 40 %	<b>CAS-Nr.:</b> 1174522-09-8 <b>EINECS:</b> 918-481-9 <b>REACH-Registriernummer:</b> 01-2119457273-39 <b>CLP-Einstufung:</b> EUH066 H304 Asp. Tox. 1
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	≤ 0,003 %	<b>CAS-Nr.:</b> 55965-84-9 <b>EINECS:</b> 911-418-6 <b>REACH-Registriernummer:</b> 01-2120764691-48 <b>CLP-Einstufung:</b> H301 Acute tox. 3 H310 Acute tox. 2 H314 Skin Corr. 1B H318 Eye Dam. 1 H317 Skin Sens. 1A H330 Acute tox. 2 H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1  <b>Zusätzliche Daten:</b> H314 Skin Corr. 1B >0,6% ; H315/H319 0,06 - 0,6% ; H317 Skin Sens. 1A > 0,0015% ; EUH208 0,00015% - 0,0015% ; M (Acute) = 100 ; M (Chronic) = 100

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

<b>Hautkontakt:</b>	Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.
<b>Augenkontakt:</b>	Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
<b>Einatmen:</b>	Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

<b>Hautkontakt:</b>	Benommen, trockene Haut, Rötung
<b>Augenkontakt:</b>	Rötung, Schmerzen, unscharfer Anblick
<b>Verschlucken:</b>	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
<b>Einatmen:</b>	Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

### 5.1 Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Pulver, Schaum, Sprühwasser

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

**Zu meidende Löschmittel:** keine

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

#### 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

/





### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren Grenzwerte bekannt sind

/

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

<b>Atemschutz:</b>	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
<b>Hautschutz:</b>	Mit Nitril-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,35 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
<b>Augenschutz:</b>	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
<b>Sonstiger Schutz:</b>	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	
<b>Umweltkontrollen:</b>	Halten Sie die geltenden Umweltvorschriften ein, welche die Freisetzung in Luft, Wasser und Boden begrenzen. Schützen Sie die Umwelt, indem Sie geeignete Kontrollmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu verhindern oder zu begrenzen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 6 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.	
<b>Technische Steuerungseinrichtungen:</b>	Das Schutzniveau und die Arten der erforderlichen Kontrollen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen ab. Es sollte für ausreichende Belüftung gesorgt werden, damit die Expositionsgrenzwerte nicht überschritten werden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts.	

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Erscheinungsform/20 °C:	flüssig
Farbe:	grün
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	0 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	100 °C – 192 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht zutreffend
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	0,700 %
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	6,000 %
Flammpunkt:	61 °C
Selbstentzündungstemperatur, °C:	260 °C
Zersetzungstemperatur:	/
pH:	7,9
pH 1 %-Lösung in Wasser:	/
Kinematische Viskosität, 40 °C:	539 mm <sup>2</sup> /s
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:	nicht zutreffend
Dampfdruck/20 °C:	2.332 Pa
Relative Dichte/20 °C:	0,9280 kg/l
Dampfdichte:	nicht zutreffend
Partikeleigenschaften:	/

### 9.2 Sonstige Angaben:

Dynamische Viskosität, 20 °C:	500 mPa.s
Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung:	/
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	0,300
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	30,40 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	282,093 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

### 10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

##### a) akute Toxizität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

**Berechnete akute Toxizität, ATE, oral:** > 2.000 mg/kg

**Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal:** > 2.000 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten	LD50, oral Ratte:	≥ 5.000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5.000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	LD50, oral Ratte:	457 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	660 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	1,23 mg/l

##### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

##### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

H317 Skin Sens. 1A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

##### e) Keimzellmutagenität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

##### f) Karzinogenität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

##### g) Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

##### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

##### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

j) Aspirationsgefahr:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:**

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

**12.1 Toxizität:**

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

**12.4 Mobilität im Boden:**

**Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):** 1  
**Wasserlöslichkeit:** unlöslich

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:**

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:**

nicht anwendbar

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

### 14.3 Transportgefahrenklassen:

**Klassen:** nicht anwendbar  
**Identifikationsnummer der Gefahr:** nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

**Gefahreigenschaften:** nicht anwendbar  
**Zusätzliche Hinweise:** nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

**Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):** 1  
**Flüchtige organische Verbindungen (VOC):** 30,398 %  
**Flüchtige organische Verbindungen (VOC):** 282,093 g/l  
**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:** Aliphatische Kohlenwasserstoffe > 30%, Nichtionische Tenside < 5%, Konservierungsmittel (Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

**ADR:** Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
**ATE:** Schätzwert der akuten Toxizität  
**BCF:** Biokonzentrationsfaktor  
**CAS:** Chemical-Abstracts-Service-Nummer  
**CLP:** Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
**EINECS:** European INventory of Existing Commercial chemical Substances  
**LC50:** Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
**LD50:** Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)



<b>Nr.:</b>	Nummer
<b>PTB:</b>	persistent, toxisch und bioakkumulativ
<b>STOT:</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität
<b>UFI:</b>	Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]
<b>vPvB:</b>	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
<b>WGK:</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WGK 1:</b>	schwach wassergefährdend
<b>WGK 2:</b>	wassergefährdend
<b>WGK 3:</b>	stark wassergefährdend

#### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H301 Acute tox. 3: Giftig bei Verschlucken. H304 Asp. Tox. 1: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H310 Acute tox. 2: Lebensgefahr bei Hautkontakt. H314 Skin Corr. 1B H318 Eye Dam. 1: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Skin Sens. 1A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H330 Acute tox. 2: Lebensgefahr bei Einatmen. H400 Aquatic Acute 1: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Aquatic Chronic 1: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Berechnungsverfahren CLP

Berechnungsverfahren

#### Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten

Abschnitt: 3

#### MSDS-Referenznummer

ECM-105187,10

*Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2020/878 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.*